

Take Care

geht nur mit Hauswirtschaft

SAHGE schon gehört?

Diese Abkürzung steht für Berufe der Sozialen Arbeit, der Hauswirtschaft, Gesundheit und der Erziehung, also die Sorge- oder Careberufe.

Sorgeberufe erbringen notwendige soziale Dienstleistungen für Menschen aller Altersgruppen, in allen Lebenssituationen. Gerade in Zeiten der Pandemie wird deutlich, sie sind systemrelevant.

Die **Frauenquote** in den Careberufen beträgt

85%.

Der Bedarf an Fachkräften wächst seit Jahren.

Das Pendant ist **MINT** als entsprechende Bezeichnung für technische Berufe und steht für **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik**.

Hier beträgt die **Frauenquote** knapp

15%.

In diesem Bereich wächst der Bedarf an Fachkräften ebenfalls seit Jahren.

Sorgearbeit takes care

für Menschen **vom Beginn bis zum Ende des Lebens.**

Für alle Situationen stehen Fachkräfte mit unterschiedlichen Berufen bereit.

Sorgearbeit beinhaltet in der Regel eine **Interaktion zwischen Fachkräften und ihrem Gegenüber.**

Sie ist also unmittelbar bedürfnisbezogen.

Fachkräfte der Sorgeberufe bilden durch berufsübergreifende Zusammenarbeit **multiprofessionelle Teams.**

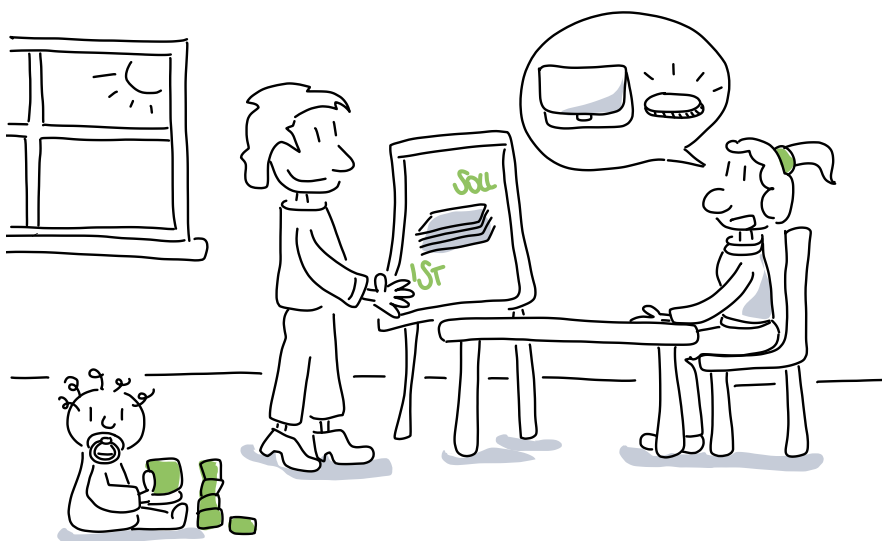
Diese Zusammenarbeit verschafft sowohl gegenseitige Entlastung als auch Bereicherung. Hauswirtschaft ist dabei wichtig und schafft die **Grundlage für erfolgreiches Arbeiten anderer Berufe.**

1

Als Element der Beratung von Haushalten in prekären Situationen hat sich das **Haushalts Organisations Training® (HOT)** bewährt. Durch Anleiten zur praktischen Alltagsbewältigung schaffen es viele Familien wieder ihren Haushalt in Griff zu bekommen.

Budgetberatung unterstützt private Haushalte dabei, die aktuelle finanzielle Situation eines Haushalts zu klären, bestehende Probleme zu lösen oder präventiv zu wirken.

Ernährungsberatung, Gartentherapie oder praktische Alltagsmitarbeit ergänzen therapeutische Prozesse und werden durch die Hauswirtschaft begleitet.





Hauswirtschaft und Gesundheit, mit besonderem Blick auf stationäre Einrichtungen der Altenhilfe. Hauswirtschaft schafft Voraussetzungen, **Pflege zu entlasten** und ergänzt deren Leistungen.

Zur hauswirtschaftlichen Versorgung gehören **Verpflegung und Mahlzeitengestaltung, Feste und Feiern, mit Wäsche versorgen, Wohnraumgestaltung, Reinigung**. Alle Angebote sind immer abgestimmt auf die zu versorgenden Menschen und deren Situationen.

In manchen Wohngruppen können sich Bewohner*innen an der Erledigung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten beteiligen. **Aktivierung und alltagsintegrierende Förderung** sind typisch für hauswirtschaftliche Betreuung.

In der ambulanten Pflege sind **hauswirtschaftliche Dienstleistungen** Entlastung für pflegende Angehörige. Sie ermöglichen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen Wohnungen leben können.



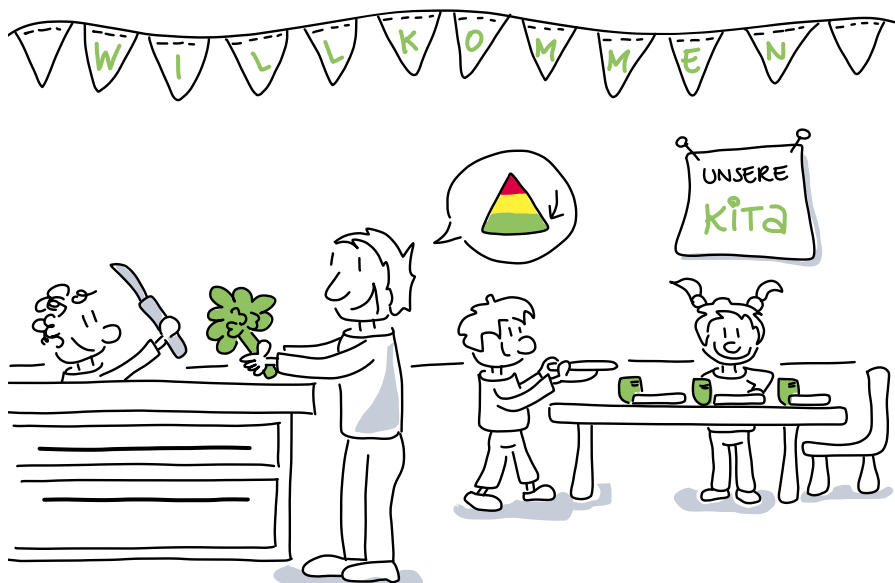
3

Hauswirtschaft und Erziehung, mit besonderem Blick auf KITAS.

Hauswirtschaft sorgt in den Einrichtungen für qualitativ hochwertige **Ernährung** und schafft damit gute Voraussetzungen für ein gesundes Heranwachsen und Lernen.

Die Beteiligung an einfachen hauswirtschaftlichen Aufgaben **fördert die Alltagskompetenzen** der Kinder. Sie lernen dies als Tätigkeiten kennen, die ein angenehmes und gesund erhaltendes Lebensumfeld schaffen, in dem sich alle wohlfühlen können.

Sie werden schon früh gebraucht und einbezogen, was das **Selbstbewusstsein stärkt und Teilhabe ermöglicht**.



Hauswirtschaft ermöglicht Karriere

In multiprofessionellen Teams ist es interessant zu wissen, wie die jeweiligen Berufe aufgestellt sind. Hauswirtschaft als Beruf bietet Ausbildungen auf vielen Stufen des Deutschen Qualifikationsrahmens DQR

- DQR 3** z. B.: Assistent*in oder als Fachpraktiker*in
- DQR 4** nach der 3-jährigen Ausbildung zur Hauswirtschafter*in
- DQR 5** Fachhauswirtschafter*in oder Dorfhelfer*in
- DQR 6** Hauswirtschaftliche Betriebsleiter*in, Betriebswirt*in oder Meister*in der Hauswirtschaft
- DQR 6** Bachelor Oecotrophologie
- DQR 7** Master Oecotrophologie
- DQR 8** Promotion

Zusammengefasst sind die SAHGE-Berufe

für alle Lebensbereiche wichtig und bedeutsam.

Ihnen allen gebührt gesellschaftliche
Anerkennung und Wertschätzung.

Gleichzeitig muss jeder Beruf seine Expertise beschreiben
und einbringen, damit Sorgearbeit gelingen kann.

Informationen zum Deutschen Hauswirtschaftsrat

Der Deutsche Hauswirtschaftsrat ist der Zusammenschluss der Akteure in der Domäne Hauswirtschaft. Er ist die politische Interessenvertretung der Hauswirtschaft, der Ansprechpartner für Politik und Gesellschaft, Partner für die Institutionen der Berufsbildung und für Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen.

Seine Akteure kommen aus den Bereichen Verbände und Organisationen, Schulen und Bildungsträger, Einrichtungen der Jugendhilfe, Altenhilfe, Agenturen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Beratungsunternehmen, Betriebe der Außer-Haus-Verpflegung, Industrie und Hochschulen.

Der Deutsche Hauswirtschaftsrat vertritt über
500.000 Mitglieder und Mitarbeitende
sowie über
100.000 Leser*innen
der Verbandszeitschriften.



Deutscher Hauswirtschaftsrat
Charlottenstraße 16
10117 Berlin

Tel. 0160 93391732
post@hauswirtschaftsrat.de

www.hauswirtschaftsrat.de
Präsidentin: Sigried Boldajipour



Layout und Illustration: manufactur Claudia Esser
Jahr der Veröffentlichung: 2021